



Tuspo Weende v. 1895 e.V. – Radsport



Früh übt sich, wer später erfolgreich werden will: Auf der Göttinger Radrennbahn erlernt auch der jüngste Nachwuchs das sichere Radfahren und schnuppert in den Radrennsport hinein. Der Tuspo Weende von 1895 investiert viel Kraft und Zeit in die Breite.

„Rauf aufs Rad“ – unter diesem Motto hat der Tuspo Weende v. 1895 e.V. allein letztes Jahr über 500 Kinder in Göttingen in den Sattel gebracht. Vor allem die im Bewertungsjahr 2018 ins Leben gerufene Aktion „Göttingens radsportlichste Schulklasse“ war auf Anhieb ein voller Erfolg: Über 350 Schülerinnen und Schüler aus 14 Klassen von acht Schulen nahmen teil: Einer der Faktoren für den Zuwachs an Kindern und Jugendlichen in der 265 Mitglieder zählenden Abteilung von 69 auf 83. Nachdem der Tuspo den Nachwuchsförderpreis des Radsportverbandes Niedersachsen bereits dreimal in Folge erhielt, kommt nun das begehrte „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“ hinzu. Nach nur zwei Bewerbungen.

Eine sukzessive Gewöhnung ans Fahrrad auf Bahn und Straße ist den Göttingern wichtig. In Feriencamps und bei Aktionstagen werden Kindern auch die Themen Fahrsicherheit und Straßenverkehr nähergebracht. Bei Vorbereitungstagen auf das größte Sportereignis in Göttingen, die „Tour d’Energie“ – einem Jedermann-Radrennen an dem sich der Verein nicht nur aktiv, sondern auch organisatorisch



tatkräftig beteiligt – , werden weitere Zielgruppen angesprochen. Wer es dann etwas schneller angehen möchte und den Drahtesel eher als Draht-Rennpferd versteht, findet auf der vereinseigenen Radrennbahn optimale Bedingungen vor. Fünf Lizenztrainer sowie sieben weitere Coaches sorgen für die fachspezifische Ausbildung. Mit Erfolg: Allein im Zeitfenster 2016-2018 erreichte Tuspo von der U11 bis zur U19 über 80 Podiumsplätze bei Landes- und Deutschen Meisterschaften.

Elf Aktive schafften es 2018 in den Landeskader, Hannah Buch und Tobias Buck-Gramcko sogar in den Junioren-Bundeskader. Beide holten auch die bis dato größten Erfolge: Hannah Buch wurde Deutsche U-17 Meisterin im Einzelzeitfahren über 10,4 km und der 17-jährige Tobias Buck-Gramcko holte bei der U19-EM die erste internationale Medaille - in Silber und mit deutschem Rekord - sowie einen fünften Platz. Auf diesem landete er auch auf Anhieb bei seinem ersten U19-WM-Auftritt in der Einer-Verfolgung über 3000m. Nach der Prämierung warteten bereits die nächsten Highlights auf die jungen Weender Asse – zum Beispiel die U19-Bahnrad-EM in Gent.

Abseits des Spitzensports zeigt der Tuspo jede Menge soziales Engagement: So werden finanziell Schwächere mit Equipment wie den 40 vereinseigenen Rennrädern unterstützt, vom Mitgliedsbeitrag befreit oder Kurse und Camps für minderjährige Flüchtlinge und psychosomatisch erkrankte Kinder angeboten. Das Motto ‚Rauf aufs Rad‘ gilt eben für alle. Auch in der Breite. Für die Spitzenfahrerinnen und -Fahrer könnte man es jedoch auch umformulieren: ‚Rauf aufs Podium‘ würde ganz gut passen.